

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Bei der heute in Obenroart eines Notars öffentlich bewirten 14. Versteigerung von 3/4-Bauzweckbauten, unter Nr. 14 1842 angezeigten Staatsgrundstücken sind die in der Anlage bezeichneten Nummern gezogen worden. Derselben werden den Besitzern zum 1. Januar mit der Aufhebung genehmigt, die in den ausgelassenen Nummern beschriebenen Kapitalbeträge von 2. Januar 1894 ab gegen Quittung und Rückgabe der Staatsgrundstücke und der später zahlbar werden. Die Zinsfußsätze sind Nr. 7 und 8 nach Rücksichtnahme bei der Staatskassen-Zinsfußsätze, Tambenstraße Nr. 20 hierseits, zu ersehen.
Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Keglerms-Hauptkassen und in Frankfurt a/M. bei der Kreisfiliale. Zu diesem Zwecke können die Effekten einer dieser Stellen schon vom 1. September d. S. ab eingereicht werden, welche eine der Staatskassen-Zinsfußsätze zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung von 2. Januar 1894 ab bewirkt. Der Betrag der etwa fehlenden Rücksumme wird vom Kapitalen zurückbehalten.
Mit dem 1. Januar 1894 hört die Verzinsung der verlosenen Staatsgrundstücke auf.

Büchle sind die bereits früher gefälligen, noch rückständigen Schuldarlehen, nämlich Staatsgrundstücke von Jahre 1842, Neu-märkische Schuldarlehen und eine Stammatie der Wilmers-Cammer Eisenbahn, überholt und mit den Bemerkungen angeführt, daß die Verzinsung derselben mit den einzelnen Rückzahlungsterminen aufgehört hat. Die Staatskassen-Zinsfußsätze kann ich in einem Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldarlehen über die Zahlungsfähigkeit nicht eingehen. Formulare zu den Darlehen werden von sämtlichen obengenannten Kassen unentgeltlich verabfolgt.
Berlin, den 8. September 1893.

Hauptverwaltung der Staatskassen.
v. Hoffmann.
Nr. 19 der Verlosungsliste der Saale-Bez.

Bekanntmachung.
Wir machen darauf aufmerksam, daß die Grundsteuer für das Halbjahr Oktober 1893 bis April 1894 nach § 11 des Regalgesetzes für die Erhebung der Grundsteuer in der Stadt Halle a. S. bis zum 14. Oktober d. S. bei der hiesigen Steuerkasse gezahlt werden muß.
Halle a. S., den 4. Oktober 1893.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die öffentlichen unentgeltlichen Schulbuch-Zusammenkünfte finden für das laufende Jahr nur noch am Mittwoch den 11. Oktober d. S., Nachmittags 3 Uhr im Aula des Schulgebäudes in der Clearystraße statt, wozu das Publikum unter Hinweis auf die Bestimmungen des Reichs-Zuzugs-Gesetzes vom 8. April 1874 besonders aufmerksam gemacht wird.
Halle a. S., den 5. Oktober 1893.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Wegen Neuverpflichtung der Schulen in der Halle werden die ganze Gebührenscheine sowie die Clearystraße zwischen der Holzgrabenstraße und dem Graulweg von Montag den 9. Okt. bis zur Fertigstellung der betreffenden Verarbeiten für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.
Halle a. S., den 6. Oktober 1893.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Der Unterricht in der hiesigen gewerblichen Zeichenschule während des bevorstehenden Winterhalbjahres 1893/94 beginnt Sonntag den 15. Oktober d. S. Vormittags 8 Uhr.
Der erste und oberste Vorgang der Bürgermeisterschule an der Clearystraße Nr. 7 in der Halle werktäglich von 1/8 bis 1/10 Uhr abends und des Sonntags von 1/8 bis 1/10 Uhr vormittags ertheilt und umfasst Freihandzeichnen, geometrische Zeichen, Gipszeichnen für Bauhandwerker, Maschinenbauer, Modellirer und Uebmacher, sowie Modellieren.
Das Schulgeld beträgt:
a. für Schüler, welche wöchentlich 6 Stunden oder weniger zeichnen oder modelliren 3 Mk. für das Halbjahr, und
b. für Schüler, welche wöchentlich 7 bis 12 Stunden zeichnen oder modelliren, 4 Mk. für das Halbjahr,
und ist bei der Verfassung von 8 bis 11 Uhr geöffneten Steuer-Receptur im Rathhause im Voraus zu zahlen, nachdem zuvor die Anmeldung erfolgt ist. Die Anmeldung muß von Samstag den 12. bis Sonntag den 14. Oktober d. S. von 9-11 Uhr abends in den Amtszimmern des Directors der gewerblichen Zeichenschule Herrn Reichstein in der Bürgerstraße an der Clearystraße Nr. 7, III., statt.
Die endgültige Aufnahme erfolgt, und zwar ebenfalls durch den Director der Schule, sobald durch Vorlegung der Nachweis geführt wird, daß das Schulgeld gezahlt worden ist.
Halle a. S., den 16. September 1893.

Bekanntmachung.
Das Kuratorium der gewerblichen Zeichenschule, Stadthauptmann Dr. Krüge.

Bekanntmachung.
Der Unterricht in der hiesigen hiesigen Fortbildungsschule während des bevorstehenden Winterhalbjahres 1893/94 beginnt Sonntag den 15. Oktober d. S. Vormittags 1/2 Uhr und wird werktäglich abends von 1/8 bis 1/10 Uhr vormittags ertheilt. Der erste Unterricht: Elementares Rechnen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch und Buchführung.
Das Schulgeld beträgt für Einheimische 4 Mark und für Auswärtige 6 Mark halbjährlich und ist bei der wöchentlichen von 1/8 bis 11 Uhr geöffneten Steuer-Receptur im Rathhause im Voraus zu entrichten. Die Anmeldung findet im Stadtrechnungs-Büreau (Börsen-Gebäude Zimmer Nr. 30) werktäglich von 9 bis 11 Uhr und von 9 bis 6 Uhr abends, und die Aufnahme erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei Herrn Director Dr. Wohlrahe in der Volkshausstraße in Glaucha, Tambenstraße Nr. 15 am 12., 13. und 14. Oktober d. S. von 1/2 bis 9 Uhr abends.
Halle a. S., den 16. September 1893.
Das Kuratorium der Fortbildungsschule, Stadthauptmann Dr. Krüge.

Bekanntmachung.
Der unter dem 13. Mai 1893 hinter dem Handelsmann Max Knoch, geboren am 23. November 1861 in Halle a. S., erlassene Steckbrief ist erwidert.
Halle a. S., den 3. Oktober 1893.
Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.
Gegen den unten bezeichneten Maurer Arthur Zimmermann, zuletzt in Halle a. S., geboren am 19. April 1865 in Wittenberg (Saalfeld), welcher sich bezogen hat, soll eine durch vollstredendes Urtheil des Königl. Landgerichte - Strafkammer II - zu Halle a. S. vom 6. März 1893 erkannte Gefängnisstrafe von 9 - neun - Monaten vollstredt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in des hiesigen Gefängnisses Verhaftung abzuliefern und zu den Ältern IV. A. M. 1793 hierseits Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 30. September 1893.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.
Beschreibung: Größe 1,68 Mtr., Gestalt schlank, Haare kurzgeschneitten, hellblond, Augen blau, schwarze Schürzenhaar - Coiffelets - Augenbrauen hellblond, Wangen blau, Zehn vollständig, Gefährtscheine rein, Sprache gut deutsch.
Forderung: dünftes Banquet und Vork. schwarzer Gut.
Halle a. S., den 30. September 1893.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Schulldarlehne.

Auf unsern Kronengrundstücken der Wexburgstraße darf nach bisheriger Anweisung unseres Gärtners Engelhardt Gede, sein, Bau-schuld und dergl. gegen Entschädigung abgelassen werden. Was ist vorher zum Betrage von 50 M. für die zweljährige und 30 M. für die einjährige Jahre bei Herrn Gläser auf dem Sandbastein zu lösen.
Der Vorstand der IV. Section der Knappschafts-Versicherungsgesellschaft, Leopold.

Auction.

Am Montag den 9. Oktober d. S. Vormittags 11 Uhr verleierte ich Geisstraße 39:
10 Dutzend Hochweisse, 2 Eib. 10 Restaurationstische mit 24 Platte, 3 gepolsterte Bänke, 1 Kuchentisch, 1 Tisch, 1 Tischgarnitur, 2 Verticils, 1 Kleiderkasten, 1 Pianino, 2 Sofas, 1 Stuhl, 1 Spiegel, 3 Stühle, ca. 100 M. Wein, 3 Kisten Cigarren und verschiedene andere Sachen und verschiedene zuzunehmende Gegenstände.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Die im Konturs befindliche Bier-Großhandlung und Mineralwasserfabrik von Bruno Mähner in Wexburg, Stadttheater 27, welche in gemieteten Räumen seit Jahren betrieben wird und bei der Mähnerschuld beizien eingestrichelt ist, soll verkauft werden.
Hierzu ist Termin auf Sonnabend den 14. Okt. d. S. Nachmittags 3 Uhr im Hotel halber Mund hier angesetzt. Kaufschreiber sind hierzu geladen.
Das Geschäft wird zunächst für Rechnung der Wasse in vollem Umfang weiter betrieben; zur Bedienung desselben sind vorhanden: drei Pferde, Wagen, Geräthe, vollständige Einrichtung zur Selterswasser- u. Mineralwasserfabrikation u. sehr großes Maschinenlager - Verbeschung besteht. - Bedingungen im Termine, kommen aber auch vorher im Kontur des Geschäftes eingesehen werden.
Versteigerung, 2. Oktober 1893.
Friedr. M. Kuntz, Kontursverw., Wexburg.

Pflichtung.

Ein Hofknecht, maffive Gestalt, Stalung, gr. Garten, 2 1/2 Mq. Weinberg, 9 Mq. Acker, 6 Mq. Weizen, bei einer 11 Stadt gelegen, ist mit lebendem und totem Inventar besonderer Umstände halber zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Preis 24000 Mark, Anzahl 4000 Mark, Restauszahlung fest.
Näheres bei Einb. u. Notarum durch das Landwirthschaftliche Bureau Halle a. S., Bahnhofsstr. 8.

Bauerngut.

mit voller Ernte ist bei 20-30000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Anfragen von nur Selbstrefektanten erbitte an die Exped. d. Bl. unter 1857 G.

Junge cautionfähiger Pferd sucht einen angetriebenen Geschäft ob Kleinhof zu pachten. Am liebsten Dorfgehoft. Off. Offerten ab 1891 L. beilozigt die Expedition dieser Zeitung.

Ich bestimme, mein in Stummsdorf belegenes Grundstück, Haus mit Colonialwaaren-Geschäft, Garten und sonstigen Zubehör, zu verpachten oder zu verkaufen und die Verpächter des letzteren mit mir in Verbindung setzen.
A. Ködel Nachf., Stummsdorf.

Villa mit Garten zu kaufen oder mieten gesucht. Gute Lage. Gärtenstraße 15. I.

Zwei sehr schöne Güter, dicht an Bahn, Peitz, Gegend, 31 und 26 Acker, m. sehr g. Geh. u. vollst. Zw. u. Gewe durch mich zu verkaufen. Friedland, Vordorf-Peitz.
Der einzige in gr. Kirchdorf dicht an Stadt geleg.

Gasthof.

mit gr. Saal, Garten u. 2 1/2 Mq. 5 1/2 Mq. A. Feld, soll für den bill. Preis von 11500 M. bis 5000 M. Zw. durch mich verkauft werden. Friedland, Vordorf-Peitz.

Eckhaus mit Eckladen
in guter Lage, in dem seit Jahren ein nachweislich flott gehendes Colonialwaaren-Geschäft mit Schenkwirtschaft betrieben wird, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter O. 300 finden in der Exped. d. Bl. unterzulegen.

Bekanntmachung.

Der unter dem 15. Juli 1892 hinter dem Baumann Fritz Bachmann aus Siebleben, geboren am 1. März 1864 in Gerbicht, erlassene Steckbrief ist erwidert.
Halle a. S., den 29. September 1893.
Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die zu Markranstädt bei Leipzig, unmittelbar an der Thüringer Eisenbahn gelegene „Knochen-Präparate-, Patent-Leim- und Zell-Fabrik“ von Wilhelm Seitsam soll entweder im Ganzen oder zu verkaufte werden, daß das Grundstück, die Maschinen und Waarenvorräthe im Einzelnen abgegeben werden.
Das Grundstück ist, einschließlich der eingebauten und dazu gehörigen Maschinen, auf ca. 22000 M. geschätzt.
Zur Erwerbung der genannten Fabrik würden, bei Uebernahme der aufgestellten Spezialiten, ca. 150000 M. nöthig sein.
Nähere Auskunft ertheilt und Kaufangebote nimmt an der unterzeichnete Kontursverwalter:
Rechtsanwalt Dr. jur. A. Nienholdt, Leipzig, Schloßgasse 24.

Verpachtung der Saalenschloss-Brauerei in Giebichenstein bei Halle a. S.
Wir beabsichtigen unsere an der Saale reizend gelegene Restauration Saalenschloss-Brauerei in Giebichenstein-Halle, welche ausser 3 fremdlichst eingerichteten Restaurationsräumen 3 große Concert- und Ball-Säle, sowie einen wohlgepflegten Concertgarten nebst Park mit ca. 3000 Sitzplätzen enthält, anderweitig mit volständigen Inventar an einen bewährten, cautionfähigen Wirth zu verpachten. Das Etablissement ist Station der Halleschen Strassenbahn sowie des Dampfeschiffsverkehrs. Uebernahme kann sofort oder 1. April 1894 erfolgen. Zu näheren Mittheilungen an die Herren Reflektanten sind wir gern bereit.
Halle a. S., den 5. Oktober 1893.
Wilhelm Rauchfuss Brauereirei Halle u. Giebichenstein, Actien-Gesellschaft zu Halle (Saale).

Bauustellen mit Schienenverbindung.

Mit dem Verkauf der Adersb. welche von der im Bau begriffenen Verbindungsbahn Halle Bahnhof-Sophienhagen befreit resp. durchschnitten werden, beträgt, richten wir an alle Effectanten, welche größere oder kleinere Parzellen mit Schienenanschluss zu erwerben beabsichtigen, die ev. Bitte, sich möglichst bald mit uns in Verbindung setzen zu wollen.
Die diesbezügliche Parzellenschein-Planen liegen in unterm Geschäftslokale zur gest. Einsicht aus.
Dupuis & Klauke,
Obere Weingartenstraße.

Bauplätze u. ganze Blocke für Fabrikation mit Bahnanchluss, Wohn- und Landhäuser zu Scherzbis verkaufen C. Jessnitz und Steinger bitt.

100-120000 M. zur 1. Stelle vor sofort oder 1. Okt. auf ein großes Grundstück in better Lage gesucht. Off. unter K. b. 6022 bei Rudolf Mosse, Halle.
Ein Rittergut, ca. 400 Morgen Flurstücken, wohl besetzt ist zu verkaufen. Selbstnäher bitte ihre Offerten in der Exped. d. Bl. unter Q. 308 unterzulegen.
In ein 11. Stadt Thier. Umf. halb, zu verk. Grundst. u. Materialwaaren-Geschäft, altes gutes Gebld., Preis 18000 M. Anzahl. die Hälfte. Event. Tausch auf Weinhaus. Antr. unter S. 1075 bei der Expedition d. Bl.

Guts-Verkauf.

Infolge Todesfalles und krankheitshalber verkaufe ich sofort mein Gut mit reichlichem Lehen u. toden Gut u. Grundbesitz, guten Gebäuden, gr. Holz- und Gemüsegarten, ca. 41 Acker Feld u. Wiefe, ca. 600 M. sich. Holz, Einkommen aus Staatsmitteln, bei 12-18000 M. Zw. Rest. kann rest. leben bleiben. Schöne Lage. Offerten an Oswald Fischer, Grimma erbiten.

Kauf oder Pacht.

Ein schlagfähiger Landwirthschaft lacht ein mittleres Gut zu kaufen oder zu pachten und bietet mir weiche Offerten mit Angabe der Größe, des Preises, der Anzahlung, sowie aller sonstigen Mittheilungen unter 1077 U. an die Expedition dieser Zeitung.
Eine gangbare Schmiede mit Garten und Haushof ist verhandlungslos billig zu verkaufen. Lebendort, Rudolf Prozell.

Sichere Existenz.

Ein größeres feine eingerichtetes Colonialwaaren-Geschäft ist sofort zu verkaufen. Wiefe sehr billig, nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.
Ein hiesiges Materialgeschäft mit Schenkwirtschaft habe billig nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.

Restaurant

Ein hiesiges Materialgeschäft mit Schenkwirtschaft habe billig nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.
Zwei hiesige Restaurants habe zu verkaufen. Preis 5000 M. Anzahl. die Hälfte. Event. Tausch auf Weinhaus. Antr. unter S. 1075 bei der Expedition d. Bl.

Gasthaus.

Ein hiesiges Materialgeschäft mit Schenkwirtschaft habe billig nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.
Ein hiesiges Materialgeschäft mit Schenkwirtschaft habe billig nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.

Häcker-Grundstück-Verkauf.

Ein hiesiges Materialgeschäft mit Schenkwirtschaft habe billig nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.

Zu pachten gesucht!

Ein hiesiges Materialgeschäft mit Schenkwirtschaft habe billig nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.

Bekanntmachung.

Die unter dem 15. Juli 1892 hinter dem Baumann Fritz Bachmann aus Siebleben, geboren am 1. März 1864 in Gerbicht, erlassene Steckbrief ist erwidert.
Halle a. S., den 29. September 1893.
Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die zu Markranstädt bei Leipzig, unmittelbar an der Thüringer Eisenbahn gelegene „Knochen-Präparate-, Patent-Leim- und Zell-Fabrik“ von Wilhelm Seitsam soll entweder im Ganzen oder zu verkaufte werden, daß das Grundstück, die Maschinen und Waarenvorräthe im Einzelnen abgegeben werden.
Das Grundstück ist, einschließlich der eingebauten und dazu gehörigen Maschinen, auf ca. 22000 M. geschätzt.
Zur Erwerbung der genannten Fabrik würden, bei Uebernahme der aufgestellten Spezialiten, ca. 150000 M. nöthig sein.
Nähere Auskunft ertheilt und Kaufangebote nimmt an der unterzeichnete Kontursverwalter:
Rechtsanwalt Dr. jur. A. Nienholdt, Leipzig, Schloßgasse 24.

Verpachtung der Saalenschloss-Brauerei in Giebichenstein bei Halle a. S.
Wir beabsichtigen unsere an der Saale reizend gelegene Restauration Saalenschloss-Brauerei in Giebichenstein-Halle, welche ausser 3 fremdlichst eingerichteten Restaurationsräumen 3 große Concert- und Ball-Säle, sowie einen wohlgepflegten Concertgarten nebst Park mit ca. 3000 Sitzplätzen enthält, anderweitig mit volständigen Inventar an einen bewährten, cautionfähigen Wirth zu verpachten. Das Etablissement ist Station der Halleschen Strassenbahn sowie des Dampfeschiffsverkehrs. Uebernahme kann sofort oder 1. April 1894 erfolgen. Zu näheren Mittheilungen an die Herren Reflektanten sind wir gern bereit.
Halle a. S., den 5. Oktober 1893.
Wilhelm Rauchfuss Brauereirei Halle u. Giebichenstein, Actien-Gesellschaft zu Halle (Saale).

Baustellen mit Schienenverbindung.

Mit dem Verkauf der Adersb. welche von der im Bau begriffenen Verbindungsbahn Halle Bahnhof-Sophienhagen befreit resp. durchschnitten werden, beträgt, richten wir an alle Effectanten, welche größere oder kleinere Parzellen mit Schienenanschluss zu erwerben beabsichtigen, die ev. Bitte, sich möglichst bald mit uns in Verbindung setzen zu wollen.
Die diesbezügliche Parzellenschein-Planen liegen in unterm Geschäftslokale zur gest. Einsicht aus.
Dupuis & Klauke,
Obere Weingartenstraße.

Bauplätze u. ganze Blocke für Fabrikation mit Bahnanchluss, Wohn- und Landhäuser zu Scherzbis verkaufen C. Jessnitz und Steinger bitt.

100-120000 M. zur 1. Stelle vor sofort oder 1. Okt. auf ein großes Grundstück in better Lage gesucht. Off. unter K. b. 6022 bei Rudolf Mosse, Halle.
Ein Rittergut, ca. 400 Morgen Flurstücken, wohl besetzt ist zu verkaufen. Selbstnäher bitte ihre Offerten in der Exped. d. Bl. unter Q. 308 unterzulegen.
In ein 11. Stadt Thier. Umf. halb, zu verk. Grundst. u. Materialwaaren-Geschäft, altes gutes Gebld., Preis 18000 M. Anzahl. die Hälfte. Event. Tausch auf Weinhaus. Antr. unter S. 1075 bei der Expedition d. Bl.

Guts-Verkauf.

Infolge Todesfalles und krankheitshalber verkaufe ich sofort mein Gut mit reichlichem Lehen u. toden Gut u. Grundbesitz, guten Gebäuden, gr. Holz- und Gemüsegarten, ca. 41 Acker Feld u. Wiefe, ca. 600 M. sich. Holz, Einkommen aus Staatsmitteln, bei 12-18000 M. Zw. Rest. kann rest. leben bleiben. Schöne Lage. Offerten an Oswald Fischer, Grimma erbiten.

Kauf oder Pacht.

Ein schlagfähiger Landwirthschaft lacht ein mittleres Gut zu kaufen oder zu pachten und bietet mir weiche Offerten mit Angabe der Größe, des Preises, der Anzahlung, sowie aller sonstigen Mittheilungen unter 1077 U. an die Expedition dieser Zeitung.
Eine gangbare Schmiede mit Garten und Haushof ist verhandlungslos billig zu verkaufen. Lebendort, Rudolf Prozell.

Sichere Existenz.

Ein größeres feine eingerichtetes Colonialwaaren-Geschäft ist sofort zu verkaufen. Wiefe sehr billig, nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.
Ein hiesiges Materialgeschäft mit Schenkwirtschaft habe billig nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.

Restaurant

Ein hiesiges Materialgeschäft mit Schenkwirtschaft habe billig nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.

Gasthaus.

Ein hiesiges Materialgeschäft mit Schenkwirtschaft habe billig nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.

Häcker-Grundstück-Verkauf.

Ein hiesiges Materialgeschäft mit Schenkwirtschaft habe billig nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.

Zu pachten gesucht!

Ein hiesiges Materialgeschäft mit Schenkwirtschaft habe billig nachweislich rentabel. Offerten unter B. R. 922 an „Invalidendank“-Peitz zu richten.



Privat-Unterricht für Gymnasien u. Realschüler. Nicht alle Schüler, welche in unteren oder mittleren Klassen des Gymnasiums oder der Realschulen...

Wer sich in die wünschende Privat-Unterrichtsgesellschaft einnehmen läßt, kann mit dem jährlichen Höflich von 25 Mark jährlich bis 36,000 Mark Baargewinn erzielen.

Die Modenwelt. Eine Eröffnung in Februar 24 etc. in der ersten Nummer...

Herren-Wäsche-Fabrik u. Versand-Geschäft J. L. Fath, Berlin S., 26 Kommandantenstr. 26.

Carl Gieseguth, Handelslehranstalt, Halle, Gr. Ulrichstraße 53.

Carl Gieseguth, Handelslehranstalt, Halle, Gr. Ulrichstraße 53. Gründliche Ausbildung zum vereideten Buchhalter...

Bureau für Rechtssachen von Karl Ott, früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher...

Rekrutenkissen Häcksel, Vogelhandlung Ackerstr. 2 empfiehlt junge Saxer Kanarienvogel...

Särge in allen Größen verkauft W. Flade, Wörmlichstr. 105.

Ein Geschäftsmann, welcher durch Unfall in momentane Verlegenheit ist...



unbedingt und nachgewiesen bestes aller bekannten Mund- und Zahneinreinigungsmittel.

Alles Zerbrochene, Glas, Porzellan, Gold u. s. w. klebt Plüß-Taucher-Kitt.

Gatjkarpfen! Schleiens, Szigels, Schuppenkarpfen, sofort lieferbar, empfiehlt Friedr. Krahmer...

Mein Lager von Viehsalz und Viehsalz-Lecksteinen halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Ernst Voigt, Domplatz 9. Fernsprech-Anschluß 445.

Särge in allen Größen verkauft W. Flade, Wörmlichstr. 105.

Haus u. Acker-Verkauf. Das früher schönere Gut in Wödersleben bei Querfurt...

Güter. Mühlen, Hotels, Gasthöfe, Weinbau, Getreidebau, Obstbau...

Eine Bäckerei wird per 1. Januar oder später zu verkaufen gesucht.

1500,000 Mark Institutsgelder zu 3 1/2 - 3 3/4 % auf Acker auszuliehen durch Ernst Haassengier & Co.

Mk. 15,000 werden als zweite sichere Hypothek zu 4 1/2 % von einem pünktlichen Zinszahler...

35,000 Mk. 1. Hypothek auf ein gut verzinsliches Grundstück...

5000-6000 Mark sehr sichere Hypothek (vor 8000 Mark) auf ein verzinsliches Grundstück...

12,000 Mark 3. 2. sicheren Stelle auf ein neuwertiges Grundstück...

36,000 Mark 1. Hypothek zu 5 % per sofort oder auch später von pünktlichem Zinszahler...

16,000 Mark auf ein gut verzinsliches Grundstück...

2-3000 Mark werden von einem soliden Geschäftsmann gegen soliden Sicherheit...

16-17,000 Mk. werden sofort nach Antritt gegen doppeltes Unterfangen...

30,000 Mark erstellig auf Bauvertrag von ca. 150,000 Mk. sofort oder später...

Theaterbuchhandlung Martin Böhm, Berlin C., Spittelmarkt 15.

Patent-, Muster- und Marken sachen erledigt prompt...

Atelier für Theater-Malerei Gröger & Weiss, Leipzig, Sophienstraße.

Verloren! Somabend den 30. September ein schwarzer Damen-Regenschirm...

Brief abholt? Bitte Antwort!

Familien-Angelegenheiten. M. Hünze, M. Zenzler, Leipzig.

Ente Abend 8 1/2 Uhr wurde meine liebe Frau Hanna, geb. von Troneck...

Ente Morgen 7 Uhr entlich nach langen schweren Leiden...

Heute Nachmittag verschied nach kurzem Krankenlager meine liebe Schwägerin Frau Friederike...

Für die überaus große Theilnahme, welche uns beim Dahingehen meines lieben Mannes...

Verlobt: Zoni Schönm u. Dr. phil. Heinrich Wolff...

Verstorben: Hedwig Christoff Knott (Hilbach)...

Verstorben: Hedwig Christoff Knott (Hilbach)...

4 1/2 % hypothekarisch sichergestellte Anleihe der Firma Siemens & Halske rückzahlbar à 103 0/10

Die Subskription auf Nom. Mark 9000000 Obligationen dieser Anleihe findet statt am

Dienstag den 10. Oktober 1893

zum Course von 101,75 % und sind die unterzeichneten Bankfirmen bereit, rechtzeitige Annahmungen entgegenzunehmen und sofort frei zu vermitteln. Halle, 8. Oktober 1893.

Hermann Arnold & Co., Hallescher Bankverein
Bank-Commandit-Ges. von Kulisch, Kaempf & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Gold- und Silber-Lotterie

zur Freilegung der St. Moritzische in Waisow.
Ziehung in Götting am 20. und 21. Oktober cr.
6197 Gewinne von 259000 Mark Werth.
Vooje à 1 Mt. empfehlen J. Berek & Co., Gr. Ulrichstr. 3, 1.
Steinbrecher & Jasper, am Markt.
Von auswärts sind 30 à für Porto und Affre beizufügen.

Tanz-Unterricht.

Mein I. Winter-Cursus beginnt Montag den 9. Oktober im Ballsaal „zum Rosenthal“. Gesell. Annahmungen erbitte.
Ad. Fröbe, Tanzlehrer, Dreihauptstr. 2, III.
Wie bekannt wird den Schülern nur etwas Nützliches gelehrt.
Einselunterricht, sowie Contre u. Quadrille zu jeder Tages- u. Abendzeit.

Billig und gut

kauft man bei
A. Lustig, am Markt.

Zur Wintersaison

treffen täglich neue elegante Sachen ein und verkaufe schöne
Damenjackets schon von 7 Mark an.
Herbstmäntel
gebe ich, um damit zu räumen, unter Einkaufspreis ab.
Desgleichen empfehle fertige, gut sitzende
Paletots u. Anzüge für Herren u. Knaben
in nur davorstatter Qualität, ebenso
Flanell, Tanna u. andere Wollfaden,
Leinwand, Bettzeug, Bett- u. Tischdecken etc.

Hierdurch zur gefl. Nachricht, daß ich mein von Steinweg 26 nach
Steinweg 24

verlegtes Geschäft am
Sonnabend den 7. Oktober
wieder eröffnet habe und bitte das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch künftig nach oben übertragen zu wollen.
Herm. Byer,
Steinweg 24. Butter und Fettwaren.

Eduard Keerl's Handlungsgärtnerei,
Telephon 537, Dergärtnerei Otto Kothe, Dörfnerstr. 13,
übernimmt die Decoration von Festräumen,
Trauer- und Tafelarrangements.

Vorzüglische Backbutter
empfehlen **Pommersche Meiereien,**
Gr. Ulrichstraße 32.

Fr. Hensel & Haenert
Halle a. S.

Kaffee-Rösterei im Großbetriebe.
Unsere Kaffees in Original-Verpackung — nur à Kilo-Packete — in den Preislagen à 160, 180 und 200 Pf. per à Kilo sind stets frisch geröstet durch die hinreichend bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

Von Sonntag früh ab steht ein Transport
hochtragender Kühe
sowie importierte
offriesische Deabullen
1. Qual. bei mir zum Verkauf. Von letzteren
Nahrungs-Mittel zur Stelle.
Auserdem prima fette **Öhfen und Kühe.**
Friedr. Blöcker, Bahnhof, Stamsdorf.

Für Landwirthe.
Wir übernehmen die Versicherung von Schlachtvieh nach allen Schlachthöfen und auch Orten ohne Schlachthöfe gegen billige Prämien und leisten **volle Entschädigung** bis zur Höhe der Verkaufssumme.
Hallescher Versicherungsverein zu Halle a/S.

Stadt-Gymnasium zu Halle a/S.

Schulanfang für das Gymnasium: Dienstag den 17. Oktober 8 Uhr, für die Vorstufe: Mittwoch den 18. Oktober 9 Uhr.
Aufnahme-Prüfungen: Montag den 16. Oktober 9 Uhr. Die neu aufgenommenen Vorstufkinder verzeichnen sich Mittwoch den 18. Oktober 9 Uhr in der Aula.
Anmeldungen für alle Klassen täglich von 12—1 Uhr in meinem Amtszimmer.
Dr. F. Friedersdorf.

Höhere Mädchenschule in den Franckeschen Stiftungen.

Der Unterricht im Winterhalbjahre beginnt am 17. Oktober und zwar für die Klassen I—VII um 8 Uhr, für die Klassen VIII—X um 9 Uhr. Die Anmeldung neuer Schülerinnen findet am 16. Oktober (Montag) von 9—1 Uhr im Konferenzzimmer der Schule statt.
Dammann, Subp.

Staatlich genehmigte Privatukenabspule in Halle, Friedrichstraße 24.

Unterricht in Klassen von geringer Schüleranzahl für die **Vorstufe, Sexta, Quinta und Quarta** aller höheren Lehranstalten. Privatvorbereitung für alle höheren Examina. Pension und gewissenhafte Beaufsichtigung der Arbeitsstunden.
F. Hütter. A. Zander.

Töchter-Pensionat Dresden, Blasewitzerstraße 44, II.

Unterricht in Wissenschaften, fremden Sprachen, Musik, Handarbeit. Geübte Referenzen. Prospekte zur gefl. Ansicht.
Anna Rudolph, geprüfte Schulvorsteherin.

Tuchbedarf für Winter.

Wir empfehlen alle Sorten **Anstus- u. Paletotstoffe** für Herren, speziell **Cheviots in allen Farben,** ebenso farbige **Taumentücher, Damenroben und Blauselle.** — Es wird jedes beliebige Maß, auch an Privat, abgegeben. — Wollter werden wir auf Verlangen sofort und kostenfrei.
Gebrüder Dold, Tuchfabrikanten, Billingen i. Bod. Schwarzwaldb.

Sammet- u. Seidenwaaren
Special-Geschäft
Leipzig
Petersstrasse 44.
Schlenner & Jacoby.

Müldner Pschorr-Bräu

anerkannt ein vorzügliches, gutbekömmliches und sich immer gleichbleibendes haltbares Bier, ist
in Flaschen und Fässern
bei Herrn **Julius Koch in Halle,** handlung.
Sternstraße 1, stets vorräthig.
Im Namen der Pschorr-Bräuerei bitten um freundliche Beachtung des Obigen.
Hampe & Sanger, Leipzig.

Leipz. Str. Abbruch Abbruch Leipz. Str. 13.

Wegen kurzer Abbruchzeit sind **Thüren, Fenster, Fliesen, gutes Bauholz, 50 Kubikmeter feine, Brennholz** in Fässern und Körben spottbillig zu verkaufen. — Derselbe können Bruchsteine und Mauersteinfrüden mientgeltlich abgefahren werden.

Restaurations-Gröföffnung.

Eurem geübten hiesigen und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß ich am 1. Oktober das
Pfeuffer'sche Restaurant, Dorotheenstraße 12,
übernommen habe und unter dem Namen **Volg's Restaurant** weiterführe, es wird mein Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste prompt und reell zu bedienen. In dem ich bitte, mein neues Unternehmen durch fleißigen Zuspruch unterstützen zu wollen, zeichne
Fortschrittswohl
M. Voigt.

Krieger-Vergräbnis-Veren.

Außerordentliche General-Verammlung am Montag den 9. Oktober cr. Abends 8 Uhr. — Tagesordnung: Jubiläum. — Kein Kamerad ledig.
Trautmann.

Liedertafel Lante.

Unser Kränzchen findet Sonntag den 8. Oktober, Abends 6 Uhr im „Züger Garten“ statt. Es ladet hierzu freundlichst ein
Der Vorstand.

Blaue Traube,

Gr. Marktstraße 28.
Unser renommirtes Restaurant mit fr. Damenbedienung empfiehlt sich seinen hiesigen sowie auswärtigen Freunden zu recht häufigem Besuch.

„Feuerkugel“
Ziegelgasse 10,
neben den „Kollertischen“.

Restaurant Gold. Kette
Alter Markt.
Jeden Sonntag von 4 1/2 Uhr an
Speckkuchen.
Otto Flügel.

„Elysium“
St. Sandberg 12.

Händelpark.
Sonnabend Kartoffelpuffer.

W. Später's Restaurant,
Gartenstraße 39.
Seite Sonntag Frühstückenabend.
Für angeh. Unterhalt. ist bestens gesorgt.

Wörmlitz.

Empfehle meine neu eingerichtete
Restaurations mit frang. Billard
zur gefl. Benutzung. **E. Elste.**

Achtung!

Wer gut essen und trinken will,
der gehe nach **Schneebergstr. Nr. 5**
zu **Loewy** hin.
Heute Abend Specialität: **Schneeschwanzsuppe** sowie feinstes **Milch-
Bürgerbräu** und **Wilsener.**

Danneberg's Conditorei
empfeilt von heute ab täglich
frische Spritz- und Pianfaden.

Haym's Conditorei,
jetzt Leipzigerstr. 6,
gegenüber **Brano Freitag.**

Hohenzollern.

Morgen Sonntag Tanzkränzen
mit freier Nacht in Schade's
Schützenhaus.

Verein Edelweiss.

Unser Kränzchen mit freier Nacht
findet morgen Sonntag auf der „Wöl-
belnshöhe“ statt. **Der Vorstand.**

Artillerie.

Sonnabend den 7. ds. Mts.
punkt 8 Uhr
Versammlung im Vereinslokale,
Petzold's Restaurant.
Tages-Ordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Wahl der Delegierten zum Ab-
geordnetenrat am 8. Oktober.
3. Angelegenheiten.
4. Wintervergütungen.
5. Verschiedenes.
Um recht zahlreiches Erscheinen der
Kameraden erucht **Der Vorstand.**

Hall. Turn-Verein.

Montag und Dommers-
tag von Abend 8 Uhr
an **Zur Übung** in
der **Stadt-Turnhalle**
am **Hofplatz** unter Leitung eines ge-
prüften Turnlehrers. **Der Vorstand.**

Gartenbau-Verein
zu Halle a/S.

Dienstag den 10. ds. Mts.
Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokale.

Tages-Ordnung:
1. Bestimmung über Verkauf gärt-
nerischer Beile.
2. Mitteilung über die Leipziger
Gartenbau-Ausstellung.
J. A. Meinecke.

F. E. V. 13./10.
Wahl.

Vereinszimmer, 30—40 Weber, zu
berg. Bucherstraße 33. O. Weber,
Großes Vereinszimmer
St. Ulrichstraße 37. Trautmann

Dienstag den 17. Oktober Abends 7 Uhr

findet im

„Wintergarten“

ein einziges grosses

Vocal- und Instrumental-Concert

statt.

Sigrid Arnoldson

Prima Donna der Opera comique in Paris und des königlichen Theaters der ital. Oper (Conventgarden) zu London

unter Mitwirkung des Herrn

Georg Adler

Professor am Raff'schen Conservatorium zu Frankfurt a. M.

I. Abtheilung.

- 1. Rhapsodie. J. Brahms.
- 2. Schmucl-Arie a. d. Oper „Faust“ Ch. Gounod.
- 3. a. Improvis. F. Chopin.
- b. Berceuse F. Chopin.
- c. Chant polonais Chopin-Liszt.
- 4. a. Les filles de Cadix L. Delibes.
- b. Schwedisches Volkslied Sigrid Arnoldson.

II. Abtheilung.

- 1. a. Liebestraume Fr. Liszt.
- b. Ungarische Rhapsodie XI Fr. Liszt.
- 2. a. In der Fremde W. Taubert.
- b. Mitterlein spricht R. Fischhof.
- 3. a. Albumblatt G. Adler.
- b. Pasquinade Gottschalk.
- 4. Schattensvalzer a. d. Oper „Dinorah“ G. Meyerbeer.

Concertflügel: Blüthner.

Einlasskarten zu Mark 3,00, Mark 2,00 und Mark 1,00 bei

A. Neubert, Buch- u. Musikalien-Handlung, Poststr. 9.

Bayrisch-Bier-Trinker
wollen meinen Special-Ausgang
Zur Hofburg
6 Untere Reissstrasse 6,
steht im Auge behalten. In Halle
ohne Konkurrenz bestehend! —
Das schwarze Kulmbacher
Export-Bier
410 Liter für nur 17 Pf.
Auch Lichtenhainer Bier
in Original-Flaschen
1/2 Liter für 15 Pf.
Richard Keller.

Händelpark
Sonntag den 8. d. Mtz.
Hasenbraten und Fricassée.
fr. Freyberger.

Coburger Bierhalle,
Gr. Steinstrasse 14, 1.
Wohne meinen vortag. Mittags-
tisch in empfehlende Erinnerung.
(im Abonnement 80 S.).
Frei und Abends Stamm
zu kleinen Preisen.
fr. Würzburger Hofbräu
und Freyberger-Bräu.
R. Birkenstock.
Bisher Inhaber der Weilsburg.
Vereinszimmer noch einen Abend frei.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Regts. Nr. 36.
Entrée 30 Pf. O. Wiegert.

Kaiser-Säle.
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Regts. Nr. 36
mit darauffolgendem **Ball.**
Entrée 30 Pf. O. Wiegert.

Neues Theater.
Sonntag den 8. Oktober Nachm. von 1/2 4 Uhr
Tanz-Kränzchen.
Abends von 1/2 8 Uhr an **BALL.**

„Kaisersäle“.
Zur Abhaltung von Concerten und Festlichkeiten ist der grosse und
kleine Saal für einige Tage im Oktober noch frei.
3 Vereinszimmer für je 30-50 Personen noch mehrere Tage frei.
Fr. Paul Höndorf.

Walter Reichert's Weingrosshandl. u. Weinstuben
Martinsgasse 11 (Obere Leipz.-Str.)
empfiehlt ihre eleganten
Weinstuben.
Fernsprecher 563.

Telegramm.
5000 Jauersche.
„Altenburger Hof.“

Krug z. grünen Kranze, Gröllwitz.
Morgen Sonntag Kränzchen mit freier Nacht des
Vereins Adhats.

C. Kurzhals's Kaffee-Garten
Böllberg.
Morgen, sowie jeden Sonntag und Mittwoch
Gesellschaftstag.
NB. Da ich wieder nach Schluß der Saison von der Waidmühl
nach Böllberg gezogen bin, empfehle einem geehrten Publikum meine
eigenen Lokalitäten.
Gute Küche, fr. Biere, Gewählte Speisenkarte.
C. Kurzhals.

Leipziger Gewandhaus-Quartett
der Herren
Prill, Rother, Unkenstein und Wille.
Wie seit einer langen Reihe von Jahren, so sollen auch im bevorstehenden
Winter von oben genannter Künstler-Vereinigung
4 Kammermusik-Abende,
davon 2 vor und 2 nach Weihnachten im Saale der Loge zu den fünf Thürmen
hierselbst veranstaltet werden. Der **Abonnementspreis** für alle 4 Abende
beträgt für 1 nummerierten Sitzplatz wie bisher **Mk. 6,00**. Die bisherigen
Abonnenten wollen ihre Bestellungen und Wünsche gefl. in die in Umlauf gesetzte
Liste eintragen oder dem Unterzeichneten bekannt geben, welcher auch **Neu-
anmeldungen** jederzeit entgegennimmt.
Heinrich Hothan
(vorm. Nemeys'sche Musikalienhandlung)
Gr. Steinstrasse 11.

Münchener Hackerbräu.
Special-Ausgang, Reissstr. 87.
Wieder-Eröffnung
der erneuerten Lokalitäten am
Sonntag den 7. Oktober Abends.
Sachachtungsvoll
Inhaber: Adolph Herm. Fechner.

Bayrisches Bierhaus z. d. 2 Thürmen
Sonntag Abend: **Cinq Minutes** — Hasenbraten.
Ausgezeichnetes, ärztlich empfohlenes Exportbier
Nonnenbräu Seidel 0,4 Lit. 15 Pf.
24 Flaschen 3 Mk.

„Deutsches Secthaus“,
Gr. Ulrichstrasse 40,
früher A. Renelt.
Pa. Holländer Austern
Dtlz. 2,50.
Anerkannt vorzügliche Küche.
Weine aus der Weingrosshandlung Heinrich Tischbein.

Grün's Wein-Restaurant.
Rathhausgasse 7.
Empfehle meine freundlichen Lokalitäten zur stillen Benutzung.
Anerkannt seine Küche. — Ya. Holl. Austern.
Separates Zimmer mit Piano zur Abhaltung von Festlichkeiten.
Rheingauer Riesling-Mosk. R. Dittmar.

E. Osborg's Restaurant & Café
Am Riebeckplatz Nr. 3
empfiehlt einem hochverehrten Publikum seine der Menschheit entsprechende ein-
gerichteten Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.
Sachachtungsvoll Der Obige.

Restaurant u. Café z. gold. Anker!
Berggasse 4, unweit der kleinen Ulrichstrasse.
Gute Biere, Elegante Damenbedienung. fr. Weine.
Antonie Neumann.

Opern-Texte,
Klavierauszüge
mit und ohne Text.
Opern-Musik
in allen Arrangements flüchtig
und lebendig
billigst.
A. Neubert,
9 Poststrasse 9.

Sängervereinen
empfehle ich mich zur schnellen und
billigen Lieferung ihres Musikalien-
bedarfs.
Reichhaltige Auswahlfundungen
(auch nach auswärtig) von Männer-,
gemischten und Frauen-Chören, sowie
humoristischen Gedächtnissen.
Heinrich Hothan
(vormals Nemeys'sche Musikalienhandl.)
14 Große Steinstrasse 14.

Stadt-Theater.
Sonntag den 7. Oktober
21. Vorst. 18. Abom.-Vorst. Farbe rotb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Die Journalisten.
Auffspiel in 4 Akten von Gustav Freitag.
Sonntag den 8. Oktober
Nachm. 3 1/2 Uhr
3. Fremden-Vorst. bei alten Preisen:
Preziosa.
Schauspiel in 4 Akten von B. A. Wolff.
Auffst. von C. W. von Weber.
Sonntag den 8. Oktober
Abends 7 1/2 Uhr
22. Vorst. 4. Vorst. außer Abonnement.
Die Zauberflöte.
Große Oper in 3 Akten von Schikaneder.
Auffst. von W. A. Mozart.
Montag den 9. Oktober
23. Vorst. 10. Abom.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Der Kaufmann von Venedig.
Auffspiel in 5 Akten von W. Schickel.
Personen-Verzeichnis folgt in der
Sonntags-Ausgabe.

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Die Geo French's Troupe
(fünf Personen), Trabour-Rollstuhlfah-
rer und Kunst-Adfahrer. — Miss
Blanka Brasselly, Portiere-
Vikrobatin mit Varietetés. — Die
Gebrüder Corty, Gezeitenler auf
dem Doppel-Spiel. — Dr. Jean Grassé
mit Miss Emmy, Instrumenten- und
Vogelstimmen-Imitations-Virtuose.
— Fräulein Hermine Oria, Wieder-
und Stenographen. — Die Gelehrten
Anna und Sigmund Linné,
Original-Gesangs- und Varietetés-
Duetten.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Frühstücken
bei

Frei-Concert.
Jeden Sonntag
Nachmittags 4 bis 6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Ältern, Norminder, Gelehrte u. s. w.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

Concordia-Theater
Direction: Eugen Rentsch.
Sonntag den 7. Oktober
Geheliche Arbeit.
Sonntag den 8. Oktober
Gewonnene Herzen,
oder: Nord und Süd.
Vollständ. mit Gesang in 3 Akten
von Dr. Hugo Müller.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Im Restaurant
Gesangsvorträge. Entrée frei.
Haase's Bellevue.

Sonntag den 8. Oktober 1893
und folgende Tage
Grosse humoristische Soirée
der berühmten
Leipziger Sänger.
U. A. kommt zum Vortag:
1000 Mark Belohnung,
Das fische Franzel,
Ta-ra-ra-boom-de-ay!
Eine komische Verlobung
u. a.